

Seid beständig liebevoll und werdet gleichzeitig auch große Spender

und ihr werdet Zerstörer von Hindernissen und Verkörperungen von Lösungen sein.

Heute ist der Ozean der Liebe gekommen, um Seine Kinder zu treffen, die der Liebe Gottes würdig sind. Ihr alle seid auch im subtilen Flugzeug der Liebe hier angekommen, nicht wahr? Seid ihr in einem gewöhnlichen Flugzeug gekommen oder in einem Flugzeug der Liebe? Wellen der Liebe tauchen in den Herzen aller auf, und Liebe allein ist die Grundlage dieses Brahmanenlebens. Als ihr alle hierhergekommen seid, war es doch die Liebe, die euch angezogen hat, nicht wahr? Dem Wissen habt ihr später zugehört, aber es war die Liebe, die euch liebevoll zu Gott hat werden lassen. Ihr hättet euch niemals träumen lassen, dass ihr der Liebe Gottes würdig werden würdet. Und was sagt ihr jetzt? Dass ihr es geworden seid! Diese Liebe ist keine gewöhnliche Liebe, es ist von Herzen kommende Liebe. Es ist seelenbewusste Liebe, es ist wahre Liebe, es ist altruistische Liebe. Diese Liebe Gottes gibt euch sehr leicht die Erfahrung der Erinnerung. Es ist schwierig, jemanden zu vergessen, den man liebt, es ist nicht schwer, sich an ihn zu erinnern; es ist schwer ihn zu vergessen. Die Liebe ist ein subtiler Magnet. Liebe macht euch zum unbeschwerten/mühelosen Yogi. Sie befreit euch von schwerer Arbeit. Sich mit Liebe an jemanden zu erinnern, erfordert keine Mühe. Ihr esst dann die Frucht der Liebe. Kinder, dass ihr von überallher kommt, ist ein Zeichen der Liebe, und die Doppel-Ausländer sind voller Liebe hierher gerannt. Seht, auf welche Weise die Kinder aus 90 Ländern hierher gerannt sind. Die Kinder aus diesem Land sind der Liebe Gottes würdig, aber heute haben die doppel-ausländischen Kinder eine goldene Chance erhalten. Ihr alle habt auch besondere Liebe, nicht wahr? Ihr habt Liebe, nicht wahr? Ihr habt so viel Liebe! Wie viel? Könnt ihr sie mit irgendetwas vergleichen? Es gibt keinen Vergleich. Ihr alle singt ein Lied: „So viele Sterne gibt es nicht im Himmel und es gibt nicht so viel Wasser...“ Eure Liebe ist grenzenlos, es ist unbegrenzte Zuneigung.

BapDada ist auch hierhergekommen, um die liebenden Kinder zu treffen. Ihr alle erinnert euch mit Liebe und weil BapDada euch Kinder liebt, ist Er gekommen. So wie jetzt eine Linie der Liebe auf dem Gesicht jedes Einzelnen leuchtet, was solltet ihr jetzt auf die gleiche Weise hinzufügen? Ihr habt Liebe, das ist sicher. BapDada gibt euch auch allen ein Zeugnis, dass ihr Liebe habt. Was solltet ihr jetzt tun? Ihr habt es verstanden. Ihr müsst dies jetzt einfach unterstreichen – immer liebevoll zu sein. Immer. Nicht nur manchmal. Die Liebe ist ungebrochen, aber der Prozentsatz ist unterschiedlich. Wie lautet also das Mantra, um den Unterschied (antar) zu beenden? Seid zu jeder Zeit großartige Spender und beständige Spender. Seid immer die Kinder des Spenders, wie der Weltdiener. Es sollt nie so sein, dass ihr keine Meister-Spender seid. Dies ist so, weil ihr selbst auch den Gedanken hattet, ein Helfer des Vaters bei Seiner Aufgabe der Weltwohltat zu werden. Ob ihr die Spende und Kooperation der Kräfte durch euren Geist gebt oder die Spende und Kooperation dieses Wissens durch eure Worte, ob ihr die Spende der Tugenden durch eure Handlungen oder die Spende des Glücks durch eure liebevollen Beziehungen gebt, ihr seid die Meister so vieler unendlicher Schätze – die Reichsten der Welt. Ihr besitzt unendliche und beständige Schätze. Je mehr ihr gebt, desto mehr werden sie sich vermehren. Sie werden sich nicht verringern, sie werden sich vermehren, weil zurzeit die meisten eurer spirituellen Brüder und Schwestern nach diesen Schätzen dürsten. Habt ihr denn kein Mitgefühl mit euren Brüdern und Schwestern? Werdet ihr den Durst der durstigen Seelen nicht löschen? Erreicht der Ton eure Ohren

nicht: „Oh unsere Götter und Göttinnen, gebt uns Kraft, gebt uns wahre Liebe!“ Sowohl eure Anbeter als auch die leidenden Seelen rufen: „Habt Barmherzigkeit, habt Mitgefühl, oh Götter und Göttinnen der Barmherzigkeit und des Mitgefühls!“ Ihr könnt den Ruf der Zeit hören, nicht wahr? Und die Zeit des Gebens ist jetzt. Wann wollt ihr ihnen sonst etwas geben? Ihr habt solche unendlichen und beständigen Schätze angesammelt; wann werdet ihr sie also verteilen? Wird es erst in den letzten Momenten sein? In jener Zeit werdet ihr nur einen Tropfen geben können, eine Handvoll. Wann werdet ihr also die Schätze benutzen, die ihr angesammelt habt? Überprüft: Benutze ich in jedem Moment den einen oder anderen Schatz auf wohltätige Art und Weise? Es liegt ein doppelter Nutzen darin.

Wenn ihr die Schätze auf wohltätige Art und Weise benutzt, wird den Seelen Wohltat zuteil und zusammen damit werdet ihr sehr leicht Zerstörer der Hindernisse, keine Verkörperungen von Problemen, sondern Verkörperungen von Lösungen, weil ihr großartige Spender seid. Es gibt einen doppelten Nutzen. „Heute gab es das Hindernis, gestern jenes, heute passierte dies, gestern das...“ Ihr werdet für immer von Hindernissen und Problemen befreit sein. Ihr werdet davor bewahrt, eure Zeit den Problemen zu widmen und euch damit herumzuplagen. Denn manchmal werdet ihr unglücklich und manchmal enthusiastisch. BapDada kann es nicht ertragen, wenn Er die Kinder hart arbeiten sieht. Wenn BapDada sieht, dass ihr Kinder euch plagt, kann Er es nicht aushalten, euch so hart arbeiten zu sehen. Befreit euch also von Schwerarbeit. Bemüht euch, aber auf welche Weise? Werdet ihr euch sogar jetzt noch mit euren kleinlichen Problemen abmühen? Bemüht euch jetzt darum, beständige großartige Spender zu werden, immer kooperativ. Werdet kooperativ mit Brahmanen und mit Seelen, die durstig sind und Leid erfahren. Werdet großartige Spender. Es gibt jetzt eine Notwendigkeit für diese Bemühungen. Das mögt ihr doch, nicht wahr? Mögt ihr das? Diejenigen, die hinten sitzen, mögt ihr das? Ihr solltet jetzt also etwas verändern, nicht wahr? Ihr habt sehr viel Zeit mit Bemühungen für euch selbst aufgewendet. Ihr Pandavas, mögt ihr das? Was werdet ihr also ab morgen tun? Werdet ihr morgen anfangen oder jetzt? Denkt: „Von jetzt an sind meine Zeit und meine Gedanken für die Welt, sie sind für den Weltdienst.“ Wenn ihr es so macht, wird das Selbst automatisch davon profitieren; es wird nicht ausgelassen, es wird wachsen. Warum? Wenn ihr die Wünsche anderer erfüllt, wenn ihr sie glücklich macht, statt ihnen Leid zuzufügen, wenn ihr schwachen Seelen Kraft und Tugenden vermittelt, werden sie euch so viele Segen geben, und von allen Segen zu erhalten, ist der leichteste Weg, um voranzugehen. Wenn ihr keine Vorträge halten oder keine Programme machen könnt, macht es nichts. Wenn ihr es tun könnt, macht es sogar noch mehr. Aber auch wenn ihr es nicht tun könnt, ist es unerheblich; benutzt eure Schätze auf wertvolle Art und Weise. Euch wurde gesagt, dass ihr die Schätze der Kräfte weiterhin durch euren Geist geben solltet. Benutzt den Schatz dieses Wissens durch eure Worte, den Schatz der Tugenden durch die Handlungen, den Schatz der Zeit durch euren Intellekt und den Schatz des Glücks durch eure Beziehungen und Verbindungen auf wohltätige Art und Weise. Wenn ihr sie auf wohltätige/gewinnbringende Art und Weise benutzt, werdet ihr sehr leicht Verkörperungen des Erfolges werden. Ihr werdet weiterhin fliegen, da Segen wie ein Aufzug (lift) wirken, sie sind nicht wie Treppen. Ein Problem taucht auf, ihr beendet es, manchmal in zwei Tagen, manchmal in zwei Stunden. Dies ist wie Treppensteigen. Benutzt eure Segen auf wohltätige Art und Weise, werdet Verkörperungen des Erfolges und ihr werdet mit diesem Aufzug innerhalb einer Sekunde erreichen, was ihr wollt. Ob es die Subtile Region ist, der Höchste Wohnort oder euer eigenes Königreich, ihr werdet es innerhalb einer Sekunde erreichen. In London hattet ihr ein Programm, das hieß „eine Minute“. BapDada sagt: „Eine Sekunde“. Im Aufzug der Segen könnt ihr alles innerhalb einer Sekunde erreichen. Drückt einfach den Schalter der Bewusstheit, das ist alles. Werdet frei von Schwerarbeit.

Heute ist der Tag der Doppel-Ausländer und deshalb zuallererst: In welcher Form möchte BapDada die Doppel-Ausländer sehen? Frei von harter Arbeit, als Verkörperungen des Erfolgs und der Segen würdig. Ihr werdet dies, nicht wahr? Die Liebe der Doppel-Ausländer für den Vater ist sehr gut. Ihr habt sehr viel Liebe, aber ihr braucht Kraft. Ihr habt Wunder verrichtet, nicht wahr? Seht, aus 90 Ländern, diejenigen aus verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen Sitten und Gebräuchen – alle 5 Kontinente sind zu einem Sandelholzbaum geworden. Ihr alle seid Teil des einen Baumes geworden. Es existiert jetzt nur noch die eine Brahmanen-Kultur. Gibt es noch „die englische Kultur“ oder „unsere Kultur ist die der Engländer“? Das gibt es nicht mehr, nicht wahr? Ihr seid Brahmanen, nicht wahr? Wer glaubt, dass ihr jetzt der Brahmanen-Kultur angehört, hebe die Hände! Es gibt nur die Brahmanen-Kultur und keine Ergänzung. Ihr alle seid eins, nicht wahr? BapDada beglückwünscht euch alle dafür, dass ihr Teil eines Baumes geworden seid. Es fühlt sich so gut an. Fragt irgendjemanden von euch aus Amerika oder Europa „Wer seid ihr?“ und was werdet ihr sagen? „Ein Brahmane.“ Oder würdet ihr sagen: „Ich komme aus England“ oder „Ich bin Afrikaner“ oder „Ich bin Amerikaner“? Nein. Alle sind eins, Brahmanen. Ihr alle seid unter einer Weisung verein. Ihr habt alle die gleiche Gestalt als Brahmanen, und ihr geht gemäß Shrimat in eine Richtung.

Ihr erfreut euch daran, nicht wahr? Erfreut ihr euch daran? Freut es euch? Oder ist es schwierig? Es ist nicht schwierig, nicht wahr? Ihr nickt. Es ist gut.

Welche Neuheit möchte BapDada im Dienst? Welchen Dienst ihr auch macht, ihr verrichtet ihn sehr, sehr, sehr gut, Glückwünsche dafür. Aber was könnt ihr in der Zukunft hinzufügen? Ihr alle denkt, dass es etwas Neues geben sollte. BapDada hat gesehen, dass ihr alle Programme, die ihr gemacht habt, mit Liebe gemacht habt, dass ihr die Zeit, die ihr dafür gegeben habt, mit Liebe gegeben habt. Ihr habt euch mit Liebe bemüht, sogar wenn ihr Geld gegeben habt, hat es sich multimillionenfach multipliziert und in eurer göttlichen Bank angesammelt. Ihr habt also nichts gegeben, sondern angesammelt. Als Resultat konnte gesehen werden, dass ihr alle die Aufgabe, die Botschaft und Einführung zu geben, sehr gut ausgeführt habt, unabhängig davon, wo es stattfand. Zurzeit geschieht dies in Delhi, es geschah in London und BapDada mag auch sehr das *Ruf-der-Zeit-Programm* (Call of Time) und das *Frieden-im-Geist-Programm* (Peace of Mind), das die doppelten Ausländer ausführen. Welche andere Arbeit ihr auch immer tun könnt, tut diese auch weiterhin, denn dann erhalten sie die Botschaft, sie werden liebevoll, sie werden kooperativ und einige kommen sogar in Beziehung. Was solltet ihr dem jedoch noch hinzufügen? Wenn ihr ein großes Programm veranstaltet, erhalten die Leute die Botschaft sowieso, aber sie sollten auch mit einer Erfahrung wieder gehen. Eine Erfahrung ermöglicht ihnen, sehr schnell voranzuschreiten. Zum Beispiel machen sie mehr Erfahrungen in den Programmen *Call of Time* oder *Peace of Mind*. In größeren Programmen jedoch erhalten sie eine gute Botschaft, aber ihr solltet für alle, die kommen, Folgeprogramme machen und sie irgendeine Art von Erfahrung machen lassen, weil man eine Erfahrung niemals vergisst und eine Erfahrung wird sie sogar gegen ihren bewussten Wunsch anziehen. Zuallererst fragt BapDada also: Sind alle Brahmanen in den Punkten des Wissens erfahren geworden? Habt ihr alle Kräfte erfahren? Habt ihr die Erfahrung aller Tugenden? Habt ihr den seelenbewussten Zustand erfahren? Macht ihr die Erfahrung von Gottes Liebe? Ihr habt bezüglich des Verständnisses des Wissens bestanden und ihr seid mit Wissen angefüllt und sogar BapDadas äußert sich dazu, dass dies OK ist. Wie ist die Seele? Wer ist Gott? Was ist das Drama? Ihr habt dieses Wissen verstanden, aber ist es möglich, die Seelenkraft und Gottes Kraft in jeder Situation zu erfahren, wann immer ihr wollt und für wie lange ihr wollt? Seid ihr imstande, die gewünschte Erfahrung dann zu machen, wann ihr es wollt und wie lange ihr es wollt? Oder ist es mal so und mal

so? Ihr denkt, „Ich bin eine Seele“ und dann identifiziert ihr euch wieder und wieder mit dem Körper. War diese Erfahrung also von Nutzen? Eine Verkörperung der Erfahrung zu sein bedeutet, in allen Fächern eine Verkörperung zu sein und die Verkörperung der Erfahrung jeder Kraft zu sein. Vermehrt diese Erfahrung also in euch selbst. Ihr macht sie; es ist nicht so, dass ihr sie nicht macht, aber ihr macht sie nur manchmal. BapDada möchte aber kein „nur manchmal“. Wenn etwas geschieht, dann wird es „manchmal“. Ihr werdet oft nach eurem Ziel gefragt. Ihr sagt dann, dass ihr dem Vater gleich werden wollt. Ihr alle gebt dieselbe Antwort. Um also dem Vater gleich zu sein – der Vater war niemals „manchmal oder irgendetwas“ (sometimes or something). Vater Brahma war immer raazyukt, yogyukt und immer mit allen Kräften angefüllt, nicht nur manchmal. Wenn eine Erfahrung gemacht wird, bleibt sie für immer, nicht nur für einige Zeit. Werdet also selbst zur Verkörperung in jeder Situation, seid in jedem Fach erfahren. Seid erfahren als Verkörperungen dieses Wissens, werdet yogyukt-erfahren und werdet erfahren darin, Verkörperungen von Tugenden zu sein. Werdet erfahren im Allround-Dienst – durch eure Gedanken, Worte, Handlungen, Beziehungen und Verbindungen. Nur dann wird man von euch sagen können, dass ihr mit Auszeichnung bestanden habt. Was möchtet ihr also werden? Möchtet ihr einfach bestehen oder mit Auszeichnung bestehen? Diejenigen, die bestehen, kommen auch später, aber ihr seid vor dem „zu spät“ gekommen. Sogar wenn jetzt immer noch neue Studenten kommen – das Schild „zu spät“ ist noch nicht aufgestellt. Das Schild „spät“ wurde aufgestellt, aber es ist noch nicht zu spät. Sogar ihr Neuen, die ihr gekommen seid, wenn ihr euch jetzt intensiv bemüht, nicht nur bemüht, sondern intensiv bemüht, könnt ihr nach vorne kommen, weil die Plätze noch nicht verkündet wurden. Nur zwei Plätze sind schon verkündet worden, der des Vaters und der Mutter. Der dritte Platz irgendeines Bruders oder einer Schwester wurde noch nicht verkündet. Ihr mögt sagen, dass die Dadis sehr geliebt werden; der Vater hat auch sehr viel Liebe für die Dadis, aber die Plätze wurden noch nicht verkündet. Deswegen seid ihr die sehr, sehr geliebten lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen, vom Glück begünstigten Kinder.

Fliegt so viel wie ihr wollt, weil der Vater den Finger der Kleinen hält, während sie gehen und Er gibt ihnen extra Liebe, aber die Finger der Älteren hält Er nicht. Sie stehen schon auf eigenen Füßen. Deshalb können sogar die Neuen noch Zeit aufholen. Ihr habt eine goldene Chance. Das Schild „zu spät“ wird jedoch sehr bald aufgestellt. Macht dies also davor. Diejenigen, die zum ersten Mal gekommen sind, hebt einmal eure Hände! Achcha. Glückwünsche! Ihr habt euer Zuhause Madhuban zum ersten Mal erreicht und deswegen beglückwünscht BapDada euch multimillionenfach im Namen der gesamten Familie aus diesem Land und dem Ausland. Achcha.

Könnt ihr euch innerhalb einer Sekunde in dem Zustand stabilisieren, den euch BapDada nennt? Oder werdet ihr die Zeit dafür brauchen, euch darum zu bemühen? Ihr braucht jetzt die Umsetzung innerhalb einer Sekunde, weil die letztendlichen Momente, die da kommen werden, darüber entscheiden, ob ihr die Urkunde „mit Auszeichnung bestanden“ erhalten werdet, denn die Umsetzung muss in dieser Zeit erfolgen. Stabilisiert euch innerhalb einer Sekunde, wann auch immer und wo auch immer ihr wollt, in jedem Zustand, den ihr wollt. Also, immer bereit! Seid ihr bereit?

Werdet jetzt innerhalb einer Sekunde Brahmanen-Seelen im glückverheißenden Übergangszeitalter. Stabilisiert euch in diesem Zustand. Macht die Erfahrung, dass ihr doppelt leichte Engel seid, Weltwohltäter, dient mit dem Geist und strahlt Kraft aus. Könnt ihr euch während des Tages innerhalb einer Sekunde in dieser Form stabilisieren? Erfahrt dies weiterhin, denn alles kann jederzeit geschehen. Ihr werdet nicht sehr viel Zeit haben, um inmitten von Unruhen innerhalb einer Sekunde

unerschütterlich zu werden. Nehmt euch für diese Übungen immer wieder Zeit. Und ihr könnt ihr euren Geist sehr leicht kontrollieren. Eure Kontrollkraft und eure Herrscherkraft werden sich weiterhin vermehren. Achcha.

Es sind viele Briefe von den Kindern von überallher angekommen. Viele haben ihre Erfahrungen geschickt. Als Rückgabe gibt BapDada den Kindern von Herzen viele Segen und multimillionenfache Liebe und Erinnerung/Grüße. BapDada sieht, dass die Kinder überall zuhören und zusehen und sogar diejenigen, die nicht zusehen, sind in Erinnerung. Der Intellekt von allen ist zurzeit in Madhuban. Deshalb an all euch Kinder überall: Akzeptiert namentlich persönliche Liebe und Erinnerung.

An all euch erhabenen Seelen, die immer in dem erhabenen Zustand mit ihren Flügeln des Eifers und der Begeisterung fliegen; an die Kinder, die immer in der Liebe eingetaucht und absorbiert bleiben; an die Kinder, die immer frei von Schwerarbeit sind, frei von Problemen, frei von Hindernissen und die immer yogyukt und raazyukt bleiben; an diejenigen, die in jeder Situation innerhalb einer Sekunde bestehen, an euch Kinder, die juniorallmächtigen-Autoritäten, die in jedem Moment Verkörperungen aller Kräfte bleiben – BapDadas Liebe, Erinnerung und Namaste.

Segen: Möget ihr durch eure goldenzeitalterliche Natur und erhabenen Bemühungen goldenzeitalterlichen Dienst tun.

Jene Kinder haben eine goldenzeitalterliche Natur, die keine Legierung aus alten Sanskars und keine Natur der Eifersucht/des Neides haben, die weder stur sind noch versuchen, sich selbst zu rechtfertigen. Diejenigen, die eine solche goldenzeitalterliche Natur haben und stets die Neigung haben „Ha ji!“ (Ja) zu sagen – solche erhabenen und sich bemühenden Kinder passen sich selbst der Zeit und dem Dienst an und werden echtes Gold. Wenn die Legierung aus Ego und dem Gefühl, beleidigt zu sein, nicht in euren Dienst gemischt wird, wird man euch als diejenigen bezeichnen, die goldenzeitalterlichen Dienst tun.

Slogan: Beendet die Fragen nach dem „Warum und Wieso“ und bleibt im Herzen stets glücklich.

***** Om Shanti *****

Avyakt Signal: Um ein unbeschwerter Yogi zu sein, werde erfahren in Gottes Liebe

Ebenbürtige Seelen, die den Zustand erreichen, in Liebe aufgegangen zu sein, sind konstante Yogis. Sie gehören nicht zu denen, die sich bemühen müssen, um Yoga zu haben, sondern sind in Liebe aufgegangen. Sie sind nicht separat, warum sollten sie sich also erinnern müssen? Es ist dann eine natürliche Erinnerung. Wenn man in Gesellschaft ist, gibt es natürliche Erinnerung. Der Bewusstseinszustand der Seelen, die ebenbürtig sind, ist zusammen zu sein und (in Liebe) aufgegangen zu sein.